

Siebenschläfertag und Wetterprognosen

Warum die Woche nach dem 27. Juni oft Einfluss auf das gesamte Wettergeschehen bis Ende des Monats August hat

Bad Säckingen (hek) Gestern war Siebenschläfertag. „Das Wetter am Siebenschläfertag sieben Wochen bleiben mag“, sagt der Volksmund. Ob was dran ist an der Volksweisheit, berichtet der SÜDKURIER-Wetterexperte Helmut Kohler aus Schwörstadt. Aber zuvor ein Blick auf das Wetter am vergangenen Wochenende: Der Starkregen am Samstag brachte in fünf Stunden fast 45 Liter pro Quadratmeter. Das sind laut Helmut Kohler 42 Prozent des gesamten normalen Juni-Niederschlags. Der stärkste Regen fiel in zwei Wellen, einmal zwischen 1 Uhr bis 1.15 Uhr und einmal zwischen 14 und 14.10 Uhr.

Und wie geht der Sommer weiter? Gestern war „Siebenschläfer“, wonach das Wetter sieben Wochen so bleiben soll.



Immer wieder heißt es auf dem Festplatz „Land unter“. Die Feuerwehr saugte am Samstag das Wasser zum wiederholten Mal nach Starkregen in den vergangenen Tagen ab.

BILD: SIEGFRIED DÖBELE

Nicht alles daran ist Aberglaube, denn Meteorologen sehen tatsächlich eine Stabilisierung der Großwetterlage – zwar nicht bezogen nur auf den Siebenschläfertag, aber auf die Woche Ende Juni/Anfang Juli. Als Grund sehen sie eine Besonderheit in der Erdatmosphäre. In

etwa zehn Kilometern Höhe wehen die Jetstreams im Zickzack um die Erde. Sie beeinflussen die Zugbahnen der Hoch- und Tiefdruckgebiete und sind also für die Wetterentwicklung mitverantwortlich. In der Zeit von Ende Juni bis Anfang Juli bleibt der Verlauf des Jetstreams re-

lativ konstant, entsprechend stabil verhält sich die Wetterlage. Ob es sonnig oder regnerisch wird, hängt letztlich davon ab, ob der Wind in einer Süd- oder Nordkurve über Europa hinwegzieht.

Natürlich kann nicht ein einziger Tag bestimmend für den ganzen Sommer sein. Meteorologen wählen als Referenz die Periode zwischen dem 27. Juni und dem 7. Juli. Das in dieser Zeit vorherrschende Wetter begleitet uns häufig bis Ende August.

Was erwartet uns also? Nach den zurückliegenden Tagen mit über 30 Grad, Gewittern mit Starkniederschlägen und der Vorhersage für die nächsten Tage mit angenehmen Temperaturen um die 25 sowie auch leichten Niederschlägen könnte es in Bad Säckingen ein Sommer mit einem normalen gemäßigten mitteleuropäischen Klima werden.

Übrigens: Nach den Aufzeichnungen von Helmut Kohler passte die Siebenschläferregel seit dem Jahr 1997 13 Mal, nur sechs Mal passte sie nicht.